

**Zeitschrift:** Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst  
**Band:** 10 (1920)  
**Heft:** 42

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**AUSGABE**  
 VON  
**ANTEILSCHEINEN**  
 DES  
**STICKEREI-CONTOR**  
 (Genossenschaft für Ketten- und Lorrainestickerei)  
 MIT  
**SITZ IN BERN**

Der Verwaltungsrat der Genossenschaft Stickerei-Contor hat beschlossen, zum Zwecke der Vermehrung der Betriebsmittel die Ausgabe von ganzen, halben und viertel Genossenschaftsanteilen von **Fr. 100, 50 und 25**, zahlbar mit 50 % innert 14 Tagen nach Zeichnung, Rest nach erfolgter Einberufung durch den Verwaltungsrat.

Die Genossenschaft Stickerei-Contor bezweckt die Einführung der Ketten- und Lorrainestickerei in die Kantone Bern, Freiburg und Wallis, sowie eventuell in weitere Gebiete. Sie hofft durch Schaffung von Arbeitsgelegenheit der allmählichen Entvölkerung und Verarmung in industriearmen Gegenden entgegenzutreten zu können und durch vermehrte Verdienstmöglichkeit die Sesshaftigkeit der landwirtschaftlichen Hilfskräfte zu unterstützen.

Das Unternehmen ist daher nicht nur vom volkswirtschaftlichen Standpunkte aus, sondern auch als vorteilhafte Kapitalanlage zu begrüßen.

Der Verwaltungsrat zählt auf die moralische und finanzielle Unterstützung der weitesten Volkskreise.

BERN, im Oktober 1920.

**Genossenschaft Stickerei-Contor.**

**Als Eizahlungsstellen sind bezeichnet:**

- Die Berner Handesbank in Bern,  
 » Kantonalbank in Bern und ihre Filialen,  
 » Schweiz. Volksbank in Bern und ihre Kreisbanken,  
 » Spar- und Leihkasse in Thun,  
 » Freiburger Staatsbank,  
 » Walliser Volksbank in Sitten,  
 » Bank in Brig.

Die Prospekte können entgegengenommen werden bei den bezeichneten Banken, wie dem « Stickerei-Contor » in Bern.

**Zeichnungsschein.**

D..... Unterzeichnete..... subscribier..... hiermit auf Grund des Prospektes und Statuten der **Genossenschaft « Stickerei-Contor »** vom August 1920:

.....	Stück ganze Anteile, lautend auf Fr. 100. — Fr. ....				
.....	» halbe » » » » 50. — » .....				
.....	» viertel » » » » 25. — » .....				
.....	Stück			Total Fr. ....	

....., den ..... 192.....